



QUALIDUR HP

Oberflächenhartstoff für leicht bis mittelschwer beanspruchte Böden

LEED-zertifiziert



PRODUKTBESCHREIBUNG

Qualidur High Performance besteht aus einer Mischung ausgewählter nichtmetallischer Zusätze mit optimaler Körnung und Form, Zement und Zuschlagstoffen.

Qualidur High Performance wurde speziell entwickelt, um Industriefußböden eine hohe Schleifverschleißfestigkeit zu verleihen.

Farbpalette

Siehe die Rocland-Farbübersicht.

Vorteile

- Nichtrostend
- Verteilung elektrostatischer Aufladung
- Lichtreflektierend
- Abriebfeste und glatte Oberfläche
- Strapazierfähig und leicht zu versiegeln
- Beständig gegenüber Ölen und Kohlenwasserstoffen
- Staubdicht
- Nichtrostend–die Oberfläche muss nicht speziell behandelt werden

Anwendungsbereiche

- Ebene Fußböden in Logistikzentren
- Vertriebs-einrichtungen
- Anlagen zur Lebensmittelverarbeitung
- mittel bis stark belastete Industriefußböden
- Werkstätten
- Einzelhandelsgeschäfte

ERGIEBIGKEIT

Der Hartstoff **Qualidur HP** wird in folgenden Mengen aufgetragen:

- 3 bis 7 kg/m² bei Einstreuung
- 3 bis 7 kg/m² bei Spreader
- 12 kg/m² bei Frisch-in-Frisch-Aufbringung

Als Härtungsmittel wird **Roc Cure** oder **ECOCURE 17** in einer Menge von 100 g/m² verwendet.

TECHNISCHE DATEN

- **Qualidur High Performance** entspricht den Anforderungen an Estrichmörtel und Estrichmassen nach DIN EN 13813.
- **Druckfestigkeit:** * $\geq 70 \text{ N/mm}^2$ - EN 13892-2
- **Biegezugfestigkeit:** * $\geq 10 \text{ N/mm}^2$ - EN 13892-2
- **Schleifverschleißfestigkeit:** * $\leq 3 \text{ cm}^3 / 50 \text{ cm}^2$ - EN 13892-3
- **Schleifverschleißfestigkeit:** * entspricht BS 8204 'AR1' Klasse EN 13892-4
- **antistatisch:** * 106 - 109 OHMS
- **Festigkeit gegenüber Schleifverschleiß durch Taber:** * 1,50 gr (H-22 / 1000 Umdrehungen / 1000 gr ASTM C-501)
- **LEED:** Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) – $< 2 \text{ g/l}$ (VOC-Grenzwert: 100 g/l)

* an einem speziell hergestellten Prüfmuster gemessene physikalische Daten

REINIGUNG

Zur langfristigen Aufrechterhaltung der Eigenschaften des Zementbodens empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, fordern Sie bitte unsere Rocland-Pflegeanleitung an.

GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Wie beim Umgang mit allen pulverförmigen Produkten üblich, empfiehlt sich das Tragen von Feinstaubmasken und Handschuhen.

(Alle Einzelheiten hierzu finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Betonqualität

Neuer Beton sollte unter Verwendung einer für den vorgesehenen Zweck geeigneten Maschine mit einem Zement-Mindestgehalt von 300 kg/m³ Beton hergestellt werden. Zur besseren Verarbeitung sollten Fließmittel hinzugegeben werden. Der Anteil von Lufteinschlüssen darf maximal 3 % betragen.

Qualidur HP muss auf den Beton aufgetragen werden, sobald der Beton das Gewicht eines erwachsenen Mannes tragen kann (sogenannter Fußabdrucktest). Dies ist je nach Wetterbedingungen normalerweise nach 4-12 Stunden der Fall.

Vorbereitung

Bei großen Flächen sollte der Beton mit einem lasergesteuerten Betonflächenfertiger (Laser Screed) verlegt werden. Bei kleineren Flächen lässt sich eine ausreichend ebene Oberfläche auch mit Reibebrett und Abziehlplatte erreichen.



QUALIDUR HP

Oberflächenhartstoff für leicht bis mittelschwer beanspruchte Böden

LEED-zertifiziert

Aufbringen von Qualidur HP

Qualidur HP wird auf frischen Beton durch Einstreuen oder mit dem Frisch-in-Frisch-Verfahren aufgebracht.

• Manuelles Einstreuen

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse wird das manuelle Einstreuen in zwei Arbeitsgängen vorgenommen.

- Im ersten Arbeitsgang wird **Qualidur HP** in einer Menge von 2-4,5 kg/m² gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt (2/3 der Gesamtdosierung).

- Sobald dieser Auftrag von **Qualidur HP** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Unmittelbar nach dem ersten Glättvorgang wird **Qualidur HP** im zweiten Arbeitsgang in einer Menge von 1-2,5 kg (1/3 der Gesamtdosierung) manuell auf der Oberfläche verteilt.

- Sobald der zweite Auftrag von **Qualidur HP** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen. Bei hellen Farben sollten rostfreie Flügel verwendet werden.

• Spreader

- Das Aufbringen mittels Spreader erfordert nur einen Arbeitsgang.

- **Qualidur HP** wird mit dem Spreader in einer Menge von 3-7 kg gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt.

- Sobald der zweite Auftrag von **Qualidur HP** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen. Bei hellen Farben sollten rostfreie Flügel verwendet werden.

• Frisch-in-Frisch-Aufbringung

- **Qualidur HP** wird mit Wasser in einem Verhältnis von 3-3,5 l pro 25-kg-Sack in einem Zwangsmischer, Tellermischer oder in einem geeigneten Mörtelmischer angemischt, bis eine homogene Mörtelmasse entstanden ist.

- Der Mörtel wird anschließend in einer Menge von mindestens 12 kg/m² auf die Betonoberfläche aufgetragen und mit Abziehlatten auf die erforderliche Dicke gebracht.

- Danach wird das **Qualidur HP** an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen.

Aufbringen des Hartstoffs

• Das Härtungsmittel **Roc Cure** oder **ECOCURE 17** wird unmittelbar nach dem Abschluss der Glättarbeiten aufgetragen. Der Hartstoff wird mit einer Niederdrucksprühvorrichtung in einer Menge von 100 g/m² gleichmäßig auf die Oberfläche aufgetragen.

• Der Härtungsprozess muss bereits weit fortgeschritten sein, bevor der Boden in Betrieb genommen werden darf. Die folgenden Wartezeiten sind einzuhalten:

Fußgängerverkehr	7 Tage
Leichter Verkehr	14 Tage
Volle Belastbarkeit (Gabelstapler usw.)	28 Tage

VERPACKUNG

Qualidur HP wird in Säcken zu je 25 kg abgepackt. Bei trockener Lagerung unter einer Abdeckung beträgt die Lagerstabilität 6 Monate. Nach dem Öffnen einer Verpackung muss der Inhalt sofort verbraucht werden.

Eine Anleitung zur Pflege von **Roc**-Böden ist auf Anfrage erhältlich.

Hinweis:

Die Eigenschaften von Estrichmassen unter den Bedingungen vor Ort sind nicht immer direkt mit den Eigenschaften von Estrichmassen vergleichbar, die unter Laborbedingungen erzielt werden. Die Gründe hierfür liegen beispielsweise in Unterschieden bei Mischung, Verdichtung oder Aushärtung.

Rechtlicher Hinweis:

Aufgrund von Unterschieden bei Werkstoffen, Unterböden und Verarbeitungsbedingungen kann RCR Production France ungeachtet der Gründe und/oder rechtlichen Natur hinsichtlich des Ergebnisses oder der Haftfähigkeit keine Garantie übernehmen. Zu beachten ist, dass der Inhalt dieses technischen Datenblatts länderspezifische Unterschiede aufweisen kann. Beachten Sie das jeweilige länderspezifische technische Datenblatt. Die übrigen Informationen finden Sie in den aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von RCR Production France, die wir Ihnen auf Anfrage gern zusenden. Außerdem steht Ihnen die aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.rocland.eu zur Verfügung, die Sie bei Bedarf ausdrucken können.

Änderungen an den Produktspezifikationen vorbehalten.



QUALIDUR HP

Oberflächenhartstoff für leicht bis mittelschwer beanspruchte Böden

LEED-zertifiziert

CE-Kennzeichen

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt die Anforderungen an Estrichmörtel für Fußböden in Innenräumen fest. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen versehen.



PRODUKTIONSKONTROLLE IM WERK

wird durch eine deutsche externe benannte Stelle durchgeführt

Angegebenes Betriebsverhalten bzw. wichtige Eigenschaften (Bauwerke gemäß den technischen Datenblättern)	
Brandverhalten	A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	NPD
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Dampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C 70
Biegezugfestigkeit	F 10
Verschleißfestigkeit	A 3 / AR1
Geräuschdämmung	NPD
Geräuschabsorption	NPD
Wärmebeständigkeit	NPD
Chemikalienbeständigkeit	NPD

NPD = Kein Betriebsverhalten ermittelt